

# PATTI SMITH

## HORSES

SPEAKERS CORNER • 03.03.

1 LP

33 rpm

180 Gramm

Die komplett analoge Reproduktion dieses Klassikers passt perfekt zum Ausgangsmaterial. Es gibt Platten, viele dürften das kennen, die legt man auf und spürt bei den ersten Tönen intuitiv, wie in einem anderen Teil der Wohnung jemand innehält, von nebenan zuhört. Und sich schließlich der Quelle nähert, meist mit einem Lächeln im Gesicht, wie magisch angezogen von einem dieser Werke, deren Strahlkraft nicht von dieser Erde zu stammen scheint. Patti Smiths *Horses*, im Original erschienen am 13. Dezember 1975, ist so ein Album. Schon die Auftaktöne von *Gloria: In Excelsis Dei* sind pure Spannung. „Jesus died for somebody's sins, but not mine“, die erste Zeile ist ein Fanal, das klarmacht: Nebenbei hören gibt es hier nicht, es geht um alles. Der Reggae von *Redondo Beach*, die ins Herz greifende Intensität von *Free Money*, *Break It Up* als Proto-Powerballade, der wilde Galopp des Dreiteilers *Land*, *Elegie* als intensiver Closer, von der jungen Smith faszinierend dargeboten, mit Robert Mapplethorpes Coverfoto und der Produktion von John Cale vollends abgerundet. Speakers Corner – „pure analogue since 1993“, wie es im Claim heißt – nähert sich diesem Werk mit eben jenem Mix aus Bewunderung und Respekt. Bis ins Detail ist das Artwork reproduziert, das audiophile Mastering von Sterling Sound in New York basiert auf den analogen Originalbändern, die makellose Pressung stammt aus dem Hause Pallas. Ein Geniestreich!

INGO SCHEEL



- Gatefold
- Downloadcode
- inkl. Album auf CD
- Lyrics
- Bedruckte Innenhülle
- Gefütterte Innenhülle
- Beileger/Booklet/Poster